

Eisbericht Nr. 9

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 80	Nr. 9	Mittwoch, den 17.01.2007	1
-------------	-------	--------------------------	---

Übersicht

Bei nur leichtem Frost oder Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt hat sich die Eislage im N-lichen Ostseeraum seit gestern nicht wesentlich geändert. In der N-lichen Bottenvik kommen im Eisfeld Eispressungen vor.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaasee: Im N-Teil und im Kanal 5-15 cm dickes Eis und teilweise offenes Wasser, im S-Teil überwiegend offenes Wasser. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser bis zur Länge von Petrodvorec treten dunkler Nilas oder Eisbreiklumpchen auf. - In der inneren Vyborgbucht kommt dunkler Nilas vor.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv oberhalb der Sandöbrücke 5-10 cm dickes Festeis, unterhalb davon lockeres dünnes Eis.

Bottenvik

Finnische Küste: Im N-Teil in den inneren Schären 10-30 cm dickes Festeis. Außerhalb davon liegt bis zu den äußeren Schären sehr dichtes bis dichtes dünnes Treibeis, an seinem Rand festgestampftes Eis. - **Schwedische Küste:** In den N-lichen inneren Schären zwischen Piteå und Karlsborg 10-30 cm dickes Festeis. Weiter seewärts außerhalb Rödkallen und Farstugrunden treibt lockeres dünnes Eis. N-lich und E-lich der Linie Malören – Kemi 2 – Marjaniemi 10-15 cm dickes sehr dichtes Eis, an seinem Rand festgestampftes Eis. In der Skellefteå Bucht kommt dicht an der Küste dünnes ebenes Eis vor.

Overview

At only light frost or air temperatures around the freezing point, ice situation in the northern region of the Baltic Sea has not changed very much since yesterday. In the northern Bay of Bothnia ice pressure occurs in the ice field in places.

Gulf of Finland

Finnish Coast: Lake Saimaa: In the northern part and in the Canal 5-15 cm thick ice and open water in places, in the southern part mostly open water. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and on the fairway to the longitude of Petrodvorec there are dark nilas and shuga. - In the inner part of the Bay of Vyborg dark nilas occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv above Sandö bridge 5-10 cm thick fast ice, below it open thin ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part in the inner archipelagos 10-30 cm thick fast ice. Off the fast ice there is very close and close thin drift ice to the outer archipelago; at the ice edge there is a brash ice barrier. - **Swedish Coast:** In the inner northern archipelagos there is 10-30 cm thick fast ice between Piteå and Karlsborg. Farther seawards off Rödkallen and Farstugrunden thin open ice is drifting. North and east of the line Malören – Kemi 2 – Marjaniemi there is 10-15 cm thick very close ice, at its edge a brash ice barrier. In the Bight of Skellefteå there is thin level ice close to the coast.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten zwei Tagen ist im N-lichen Ostseeraum keine nennenswerte Eisbildung zu erwarten. Später gelangt der N-liche Ostseeraum von N her unter der Einfluss polarer Kaltluft. Zum Ende dieser Woche ist an den Küsten des N-lichen Bottnischen Meerbusens und im E-lichen Finnischen Meerbusen wieder mit Eiszunahme zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Expected Ice Development

During the next two days no essential ice formation is to be expected in the northern region of the Baltic Sea. Later on, cold polar air will penetrate over the northern region of the Baltic Sea from the north, and ice formation will start again at the coasts of the northern Gulf of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	15.01.
	Lake Saimaa	1500 dwt	IC	19.01.
Sweden	Karlsborg and Luleå	1300 / 2000 dwt	IC / II	16.01.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Icebreaker: LETTO assists in the northern Bay of Bothnia. **KONTIO** is heading for the Bay of Bothnia. METEOR, ARPPE and **PROTECTOR** assist in Lake Saimaa.

Sweden

Icebreaker: FREJ assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 17.01.2007

Röyttä - Etukari	8345
Etukari - Ristinmatala	6245
Ajos - Ristinmatala	6245
Ristinmatala - Kemi 2	5265
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	5245
Oulu, Hafen - Kattilankalla	7745
Kattilankalla - Oulu 1	5145
Raahe, Hafen - Heikinkari	3000
Rahja, Hafen - Välimatala	1000
Ykspihlaja - Repskär	1000
Pietarsaari - Kallan	3122
Vaskilouto - Ensten	2111

Russische Föderation , 17.01.2007

St. Petersburg, Hafen	40/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	40/1
Vyborg Hafen und Bucht	60/1

Schweden , 17.01.2007

Karlsborg - Malören	8263
Lulea - Björnklack	8242
Björnklack - Farstugrunden	3111
Farstugrunden, See im E und SE	3111
Sandgrönn Fahrwasser	3111
Haraholmen - Nygran	5141
Skelleftehamn - Gasören	5141
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8142
Angermanälv unterhalb Sandöbron	3040